

Zemahmen.

- [2.] Der B ü t l e r e n handel¹ dermalen auch abmachen.
- [3.] Ziegler [Jakob] S p e k h hat Jüngst us ...² Niemand gwarnet, der ...²
L e t t e r 6 bz. umb 100 Ziegel ...² Fahrt Jm durch syn maten eignen
gwalts; Nimbt us derselben und in K n o p f l i s Runsen stein unge-
fragt synes gefallens. ohne Rechtsami. Jst vertaget und nit erschinen.
Soll eimal Jn der Ru[n]sen den schaden dem Letter Verbessern und über
Acht tag erschynen.
- [4.] Peter B ü t l e r fordert 800 gl. Hauptguot 2 verfalne Zinsen. thuot
79 gl. undt 2 Zallungen 200 gl.
Jst³ diser Langwirige Spahn entlich Verglychen Volgender gestalten dass
des Hansen [B ü t l e r s?] Frauw von Jrem hauptguot, biss uff Martini
200 gl. darthun sölle Namlichen davon 100 gl. An die 300 gl. so uff der
Weydt stahnd abzelösen: undt 100 gl. an syn Peters Restierende 800 gl.
also das er dan 6 Jahr Lang von khönftig Martini dannen umb syner Zal-
lungen und hauptguot warten solle: Inzwischen den Zins darvon Jarlich
von dem schuldner Zuo [Ober-?]Rüti Jnemmen: als von 100 die 5 1/2 gl.
und an die Jez Restierende 79 gl. den halben theil. soll Hans uff Künf-
tig Martini Zalen: Undt den andern halben theil bis nach der Erndt. und
soll des Hansen Frauw den übrigen Zins Zuo [Ober-?]Rüti selbs Jnemmen.
Hieby warendt [die Stadt- und Amträte: alt] Amman [B e a t II.] Zur-
lauben, [Hptm. Jakob H e i n r i c h]⁴, [alt] Bwsherr [Hans Arnold]
S t o k h l i n, Hauptman [Hans] S p e k h undt Statthalter Carle
B r a n d e n b e r g Vogt [Oswald] K o l i n".

1) Ist damit Pt. 4 gemeint?

2) Dieses Wort weggerissen

3) Der nachfolgende Text ist wohl später hinzugefügt worden.

4) Aus BA ZG ergänzt.

AH 66, 102^r

52 M

[1653 August 16.?¹], Samstag

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTRATS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER
DIE SITZUNG DES STADTRATS]

Nicht in BA ZG A 39.26.3.

"[1.] Amman N ä g e l i s begären wegen der schantz [- Bauernkrieg? -] Ze-
schlissen Jn seinem Acher sonsten 10 gl. undt die schwirren dorten - so

- well ers wider ...² ist erkhent 7 1/2 gl. Zu geben undt das holtz.
- [2.] [Die] Nachmitnachtwächter [um] 9 Uhren heissen erschynen: ... Osli
H e r s t e r und gfr. F r i d l i [n]
- [3.] Den Sigeristen von Kaam vermahnen die bescheidenheit Jm Vischkhauffen
Zebruchen. syn verantwortung öfnen
- [4.] Der stritt Zwüschend den Stettlern [=Genossen im Städtli St. Andreas
zu Cham] undt Steinhusern von 3 abryss der Eichli. Stettler sind ab-
gwisen.
- [5.] Martin E s c h l i n begärt erlaubtnus umb ein Jnschlag etlicher
Jucharten. Jst erlaubt einhelig.
- [6.] Andres Z ü r c h e r sambt Jungen W e r d e r.
- [7.] Steinhuser clagend sich uber Melcher w y s s e n wegen eines Hags.
Jtem wegen der Underpfanden so er besitzt. Von Marti Utiger [=U t t i n-
g e r?, von Zug?] angelangt werden; das er Am Rechten khein bscheid
geben will.
- [8.] Schmidt clagt sich des abbruchs der Ketenen. sye Zewenig 10 ss umbs
lb. heüsch 4 bz. ... Jst Jm noch 1 s.
- [9.] Den Andresen B r a n d e n b e r g baarwalter Jm Kiemen [=Chiemen in
der Gem. Meierskappel - dieser Wald gehörte der Stadt Zug] Zuosprächen.
gaht Ungerimbt Zuo.
- [10.] Mit Werni K h l e i m a n reden wegen synes schwagers Jost M ü l-
l e r Ansprach."

1) Es kommen auch in Frage Samstag, der 23. oder 30. August, vgl. dazu auch
AH 66/52L und AH 66/52N.

2) Dieses Wort z.T. überklebt und zerstört.

AH 66, 102^V

52 N

[1653] September 6.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN UEBER
DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 6. SEPTEMBER [1653]

BA ZG A 39.26.3. 65^V

"[1.] Amman S u t e r s [von Oberrüti - dieses war eine Vogtei der Stadt
Zug -] begären wegen des Marchsteinsuffrichtung [an der March Oberrütis]